Verarbeitungsanleitung

Lösemittelfreier Kontaktklebstoff

UZIN WK 222

EINSETZBAR WIE LÖSEMITTEL-NEOPRENE-KLEBSTOFF

Neoprene-Klebstoff auf Wasserbasis für alle bauüblichen Kontaktverklebungen

ANWENDUNGSBEREICHE:

UZIN WK 222 ist ein kraftvoller Kontaktklebstoff mit kurzer Ablüftezeit und sofortiger Belastbarkeit. Handhabung, technische Möglichkeiten und Einsatzbereiche entsprechen weitgehend dem eines lösemittelbasierten Neoprene-Klebstoffes. Für den Innenbereich.



GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

0736

LEED contributing product

UNTERGRÜNDE:

- Auf allen ebenen, glatten, gespachtelten und grundierten Untergründen
- Auf Alt-Belägen, Beschichtungen, Metalluntergründen
- Auf Estrichen, Beton, Spachtelmassen
- Auf fest anhaftenden Wandfarben und Tapeten, Putzen, Holz, Spanplatten, OSB-Platten
- Auf wasserbeständigen, geschliffenen Neoprene-, Dispersions-oder Kunstharzklebstoffresten

BELAGSARTEN / PROFILE /ANWENDUNGEN:

- PVC-Weich-Sockelleisten, Treppenprofile, Hohlkehlsockel
- Alle Textilbeläge, auch störrische Nadelvliesbeläge oder Webware
- PVC- / CV-Beläge, Linoleum, Kautschuk, Dämmunterlagen
- Prallwandbeläge und geeignete Textil- oder Verbundbeläge
- Reparaturklebearbeiten, Nahtsanierungen, Revisionsdeckelklebungen u.v.a.

VERARBEITUNGSBEISPIEL: PVC-WEICH-SOCKELLEISTEN UND TREPPENPROFILE

① ② UZIN WK 222 ist äußerst vielseitig einsetzbar und lässt die zuverlässige Verarbeitung aller gängigen PVC-Sockel-, Treppenkanten und Profile problemlos zu.





VERARBEITUNGSBEISPIEL: HOHLKEHLSOCKEL

③ Hohlkehlprofile, Hohlkehlsockel aus Belagstreifen sowie vorgeformte und verstärkte Hohlkehlsockel sind lösemittefrei und technisch sicher verklebbar.



UZIN | A brand of UZIN UTZ
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 (0)41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

VERARBEITUNGSBEISPIEL: TREPPEN

④ Im Treppenbereich ermöglicht die hohe Anfangsklebkraft und die kurze Ablüftezeit eine rationelle und praxisgerechte Arbeitsweise.



VERARBEITUNGSBEISPIEL: PRALLWÄNDE

⑤ Die enorme Klebkraft von UZIN WK 222 zeigt sich nicht nur bei der Verklebung der Flächen, sondern auch bei den kritischen Bereichen der Außenecken, Innenecken und Umbördelungen.



VERARBEITUNGSBEISPIEL: REPARATURKLEBEARBEITEN

⑥ ⑦ Mit UZIN WK 222 können alle Reparaturarbeiten die im Baustellenalltag anfallen ohne Belastung der Raumluft durch Lösemittel durchgeführt werden.





UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Haftungsmindernde oder labile Schichten abbürsten oder abschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes, z. B. bei staubigen, rauen oder stark saugfähigen Untergründen grundieren, z. B. mit UZIN PE 360, UZIN PE 260. Falls notwendig mit Reparatur- oder standfester Spachtelmasse vorbereiten, z. B. mit UZIN NC 182 oder UZIN NC 880. Die Kontaktflächen müssen möglichst glatt und planeben sein. Nach Trocknung der standfesten Spachtelmasse UZIN NC 182 und auf selbstverlaufenden Spachtelmassen ist eine Zwischengrundierung mit UZIN PE 360 (Trocknungszeit 1 Std.) erforderlich. Glatte, dichte Kontaktflächen, z. B. Kunststoffe, nicht rostende oder korrosionsgeschützte Metalle, alte Nutzbeläge, Beschichtungen u. ä. gründlich anschleifen und säubern, ggf. entfetten.

VERARBEITUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:

UZIN WK 222 hat eine hohe Anfangsklebkraft und eine enorme Endfestigkeit. Daher genügt es, den Klebstoff in einer gleichmäßig dünnen Schicht mit der UZIN Schaumstoff-Rolle-grob oder bei Sockelleisten mit einem Pinsel auf die Belagrückseite und auf den Untergrund aufzutragen und mindestens solange ablüften lassen, bis sie bei Berührung fast klebfrei sind. Alternativ können Belagrückseiten und Sockelleisten auch am Vortag eingestrichen werden. Die zweite Klebeseite auf den Untergrund wird dann nur solange abgelüftet, bis die Oberfläche „leicht fingertrocken“ ist. Beim Auftragen mit der Rolle ist diese zuvor auf einer Spanplatte o. ä. gleichmäßig zu benetzen. Ein Klebstoffauftrag auf die Belagrückseite mit der glatten Spachtel ist nicht sinnvoll, da sich die Ablüftezeit deutlich verlängert und den Verbrauch unnötig erhöht. Bei ungünstigen klimatischen Bedingungen erhöhen sich die Ablüftezeiten. Um trotzdem zügig weiterarbeiten zu können genügt oft schon eine stärkere Luftumwälzung, welche z. B. durch eine geöffnete Tür, einen kleinen Heizlüfter oder auch durch einen Heißluftfön leicht erreicht werden kann.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Webseite unter www.uzin.de. | 01.2022